

Aschewolke hat nicht gestört – Produkte Fairen Handels kommen per Schiff

Synodalpräsidentin Deneke-Stoll und Generalvikar Limbacher zum Earth Day 2010

„Kleine Schritte setzen Zeichen“ – unter diesem Motto präsentierten Synodalpräsidentin Dorothea Deneke-Stoll und der Generalvikar des Bistums Eichstätt, Johann Limbacher, heute anlässlich des 40. Earth Days im Weltladen Ingolstadt Leitlinien für bewussten Konsum. „Bio', ‚regional', ‚fair', wenn Sie zwei von diesen drei Kriterien beachten, dann können Sie ziemlich sicher sein, ein nachhaltiges Produkt im Einkaufskorb zu haben“, so Deneke-Stoll. Der biologische Landbau schone die natürlichen Ressourcen, insbesondere die Gewässer, und garantiere eine artgerechte Tierhaltung. Regionaler Einkauf minimiere die Transportkosten und trage dazu bei, dass Menschen nicht in die Großstädte abwandern. Fairer Handel garantiere den Produzenten in Übersee ein Einkommen, das nicht nur den Lebensunterhalt sichert, sondern auch die Schulbildung der Kinder ermöglicht.

„Nur wenn Menschen im Süden ein Einkommen haben, das zum Leben reicht, können sie sich auch für den Schutz der natürlichen Ressourcen in ihrer Umgebung engagieren.“, ergänzte der Beauftragte für Umwelt- und Klimaverantwortung der bayerischen Landeskirche, Wolfgang Schürger.

Dass der Weltladen selber dabei konsequent auf Klimaschutz setzt, machte Harald Faber, Gründungsmitglied des Weltladens Ingolstadt, deutlich: „Die Aschewolke hat uns nicht gestört: alle unsere Produkte kommen per Schiff, das ist klimaverträglich.“

Der Earth Day wird seit 40 Jahren weltweit am 22. April gefeiert. Die Idee stammt von dem US-Senator Gaylord Nelson. Mit dem Aktionstag wollte er Menschen in Schulen und Universitäten zum Schutz von „Mutter Erde“ bewegen. Der Earth Day 2010 steht in Deutschland unter dem Motto: „Lust auf eine grüne Zukunft. Wir wollen klug verbrauchen.“

Hinweis:

Der Leitfaden zum bewussten Konsum der ELKB ist zu finden unter www.bayern-evangelisch.de/umwelt

Tipps für Kirchengemeinden finden sich in der Broschüre „Kirche kauft ein – öko, sozial, fair“ des Landeskomitee der Katholiken in Bayern, die bei diesem gegen eine Schutzgebühr von 0,50 € pro Stück und 1,50 € Versandpauschale zu bestellen ist. Tel.: 089-2137-2800, info@landeskomitee.de

München, 22. April 2010
Johannes Minkus, Pressesprecher